

# INFORMATIONEN ZUR BAUMASSNAHME PICHELSDORFER STRASSE



## DIE WILHELMSTADT UND IHR VERKEHR

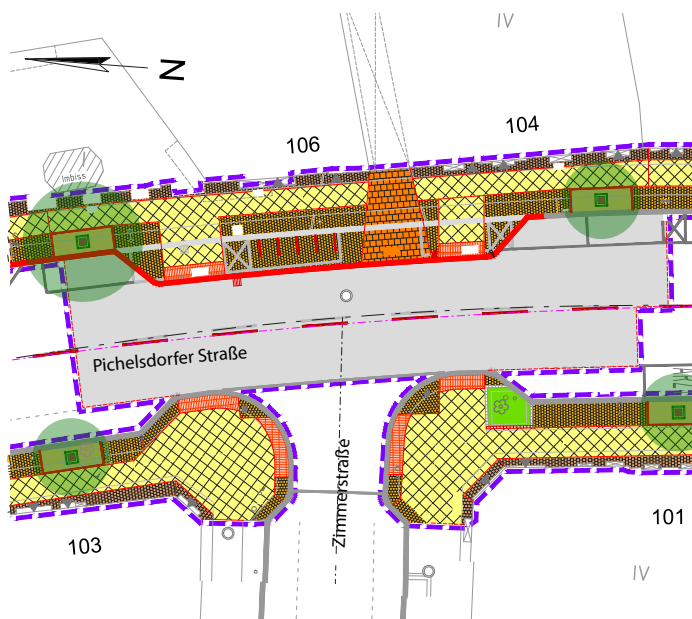
Der Kernbereich der Wilhelmstadt ist von der Kloster- und Wilhelmstraße im Westen und dem Havelverlauf im Osten eingefasst. Diese beiden stadträumlichen Zäsuren lenken den Verkehr um die Wilhelmstadt herum. Zentral durch die Wilhelmstadt verläuft die Pichelsdorfer Straße, die deutlich höheren Ansprüchen gerecht werden muss. Sie ist Einkaufsstraße, Wohnstraße, Hauptstraße. Sie soll den motorisierten Verkehr, den ÖPNV und Radverkehr problemlos, zügig und angenehm bewältigen und für die Passanten nicht nur genug Platz bieten, sondern auch ein angenehmes Ambiente. Dies bedeutet für die Pichelsdorfer Straße viele Anforderungen auf wenig Raum. Divergierende Ansprüche verlangen von allen Beteiligten Kompromissbereitschaft, dann kann aus einem Gegeneinander ein Miteinander werden. Die hohe Bedeutung der Buslinien ist unbestritten; Parkplätze nehmen einen großen Raum ein, sind aber auch wichtig für die Einkaufsfunktion und die Anwohner. Radverkehr bekommt eine immer größere Wichtigkeit, erzeugt keine Immissionen und verbraucht weniger Platz – muss aber sicherer werden. Eine Kiez-Straße soll auch Treffpunkt sein, sie braucht Orte zum Verweilen, Grün und auch ein attraktives Erscheinungsbild.





Sehr geehrte Wilhelmstädter und Wilhelmstädterinnen,

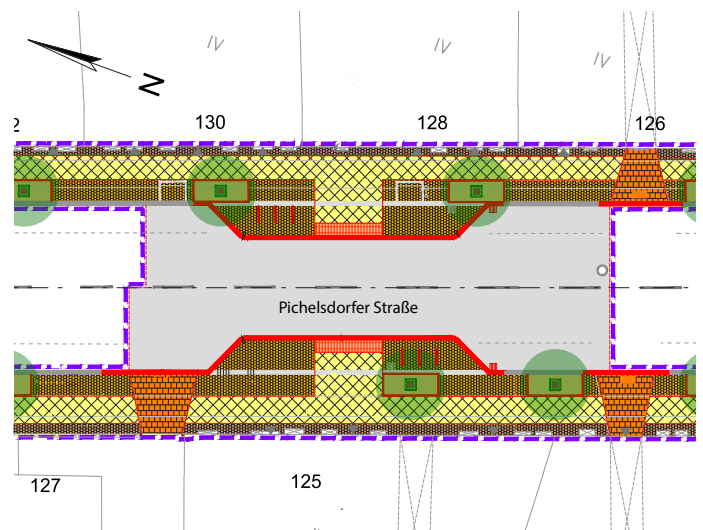
Keine andere Straße der Wilhelmstadt ist so prägend für den Kiez wie die Pichelsdorfer Straße. Ihre Attraktivität als Wohn- und Geschäftsstraße hat einen großen Anteil an der Zufriedenheit der Bewohner mit ihrem Wohnort. Als eine historisch gewachsene Vorstadtstraße sind die Vorgaben für Nutzung und darauf aufbauende Planung eng gefasst. Mit der vorliegenden Planung wird die Pichelsdorfer Straße geordnet, grüner und geräumiger, ohne dass ihre Funktion als Verkehrsader und Einkaufszentrum in Frage gestellt wird. Dies soll mit vielen punktuellen Maßnahmen erreicht werden. Im Interesse der Anwohner und Geschäftsbetreiber wird der Umbau schrittweise erfolgen. Damit werden die leider nicht gänzlich vermeidbaren Einschränkungen auf kleine Bereiche und jeweils kurze Dauer beschränkt. Am Ende wird eine Pichelsdorfer Straße stehen, die den zahlreichen Anforderungen besser gerecht werden wird. Ich bin der festen Überzeugung, dass uns das gelingen wird.



Planung Pichelsdorfer Straße/Zimmerstraße

LK Argus

Der vorhandene Raum kann nur einmal verteilt werden. Eine Stärkung des Motorisierten Individualverkehrs ist daher gar nicht möglich und hätte auch fatale Folgen für die Übrigen Nutzer. Der Autoverkehr muss verträglicher werden. Der Bezirk setzt sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung ein, nicht um die Autofahrer zu gängeln, sondern um die Straße sicherer für die Passanten zu machen, die z.B. beim Einkauf ohne große Umwege auf die gegenüberliegenden Seite wechseln wollen, z.B. um den Geschwindigkeitsunterschied zum Radverkehr klein zu halten, damit dieser im Verkehr mitschwimmen kann. Die Parkplatzsituation ist durchaus nicht entspannt, aber mehr Parkplätze am Straßenrand wäre in einem spürbaren Umfang, gar nicht möglich und würde auf Kosten der Fußgänger gehen. Fußgänger und Radfahrer brauchen genauso ihren Raum und auch die Läden wollen im Straßenraum präsent sein.



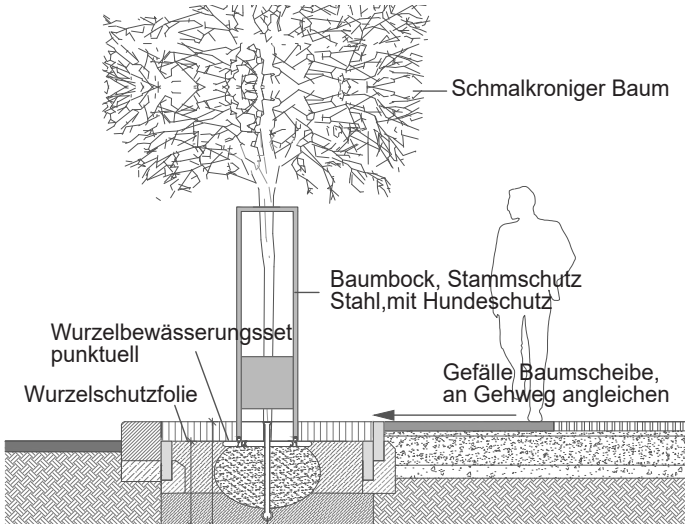
Schaffung von Querungsmöglichkeiten durch Vorziehen des Gehwegs // LK Argus

Die Planung basiert dementsprechend auf dem Beibehalt des heutigen Querschnitts: eine Fahrspur je Richtung, breit genug für die Begegnung von Bussen und um Radfahrer gefahrlos zu überholen. Eine separate Radspur hätte den vollständigen Wegfall der Parkplätze erfordert. Durch Gehwegvorstreckungen werden sichere Möglichkeiten zum Überqueren geschaffen. Das verkürzt den Weg und verbessert das Sehen und Gesehen werden. Die Fußwege werden neugestaltet. Neben notwendigen Reparaturen der in die Jahre gekommenen Wege soll zusätzlicher Platz für Aufenthalt, Radabstellen, etc. durch die Vorstreckungen und begehbare Baumscheiben gewonnen werden.

# GESTALTUNG

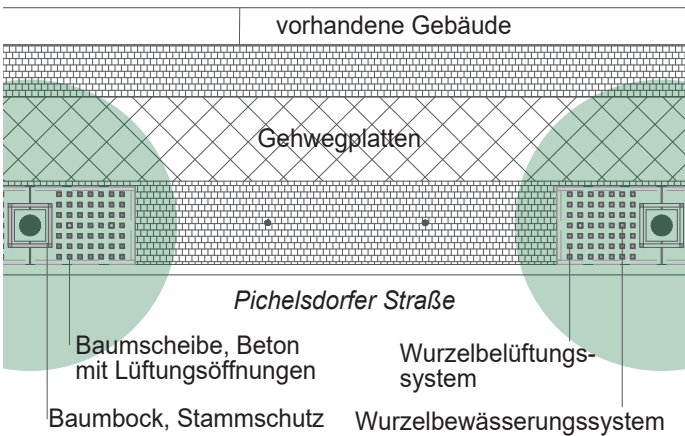
Pflasterung, Bäume, Bänke

# GESAMTMASSNAHME



Querschnitt Straßenraumbegrünung  
plan.b

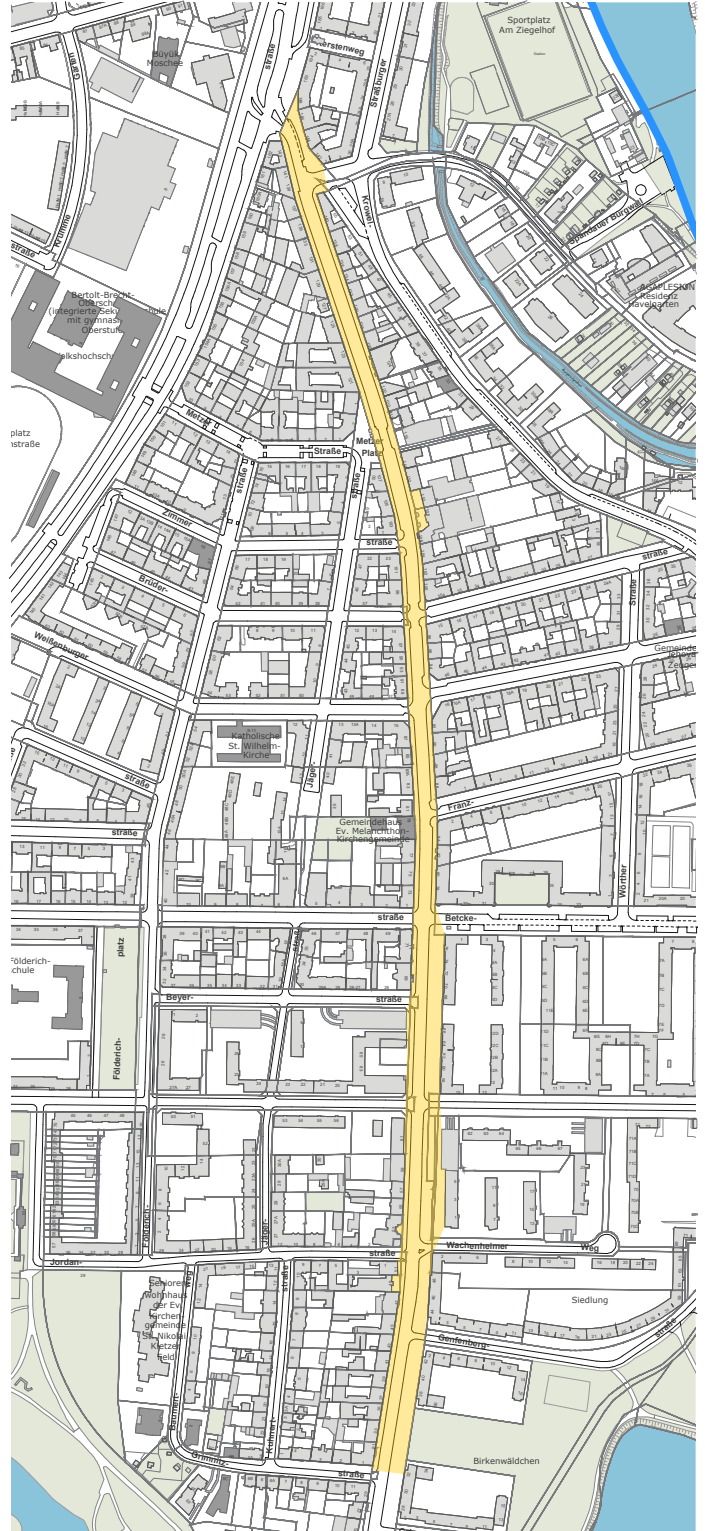
Der Baumbestand der Pichelsdorfer Straße ist in keinem guten Zustand. Immer wieder beklagen Bürger verwaiste Baumscheiben. Die Bedingungen für die Bäume sind alles andere als gut. Viele der Bäume sind in die Jahre gekommen – Straßenbäume werden selten so alt wie ihre frei stehenden Verwandten – teilweise sind nach dem 2. WK auch Arten gepflanzt worden, die ungeeignet sind. Grün in der Stadt ist wichtig für das Kleinklima, Lärmdämmung und allgemein für unser Wohlbefinden. Es werden im Rahmen der Umgestaltung nach einem Baumkonzept neue Bäume gesetzt, die den Anforderungen gerecht werden. Sie werden größere Baumscheiben und damit bessere Wachstumsbedingungen erhalten. Erreicht wird dies durch eine Abdeckung der Baumscheiben. Diese ist begehrbar, lässt die Feuchtigkeit durch und verhindert die Verdichtung des Bodens.



Detail Baumscheibe  
plan.b

Die Pichelsdorfer Straße wird keine völlig neue Straße werden, aber sie wird deutlich machen, dass sie keine Durchgangstraße ist, in der der motorisierte Verkehr allein das Sagen hat.

## Miteinander statt Gegeneinander!



Abgrenzungsbereich der Umbaumaßnahme





## BAUABLAUF

---

Die Pichelsdorfer Straße ist insgesamt 1,67 Kilometer lang. Die Eingriffe in die Fahrbahnen werden sich auf punktuelle Maßnahmen der Kreuzungen, Haltestellen und Gehwegvorstreckungen beschränken. Die Erneuerung der Gehwege wird ebenso in Abschnitten erfolgen. Dies hält einerseits die Beeinträchtigungen in einem vertretbaren Rahmen, andererseits wird der Realisierungszeitraum auf mehrere Jahre ausgedehnt. Durch das Bauen wird der Verkehr in der Pichelsdorfer Straße nicht zum Erliegen kommen und die direkte Betroffenheit vor der eigenen Haustür wird auf möglichst kurze Zeiten beschränkt.

Für diese einzelnen kleinräumigen Baustellen werden zeitnah konkrete Informationsflyer verteilt, über die Sie alle aktuellen Informationen zu den konkreten Vorhaben erhalten. Baubeginn ist voraussichtlich das Jahr 2019.

Wir danken bereits jetzt für ihr Verständnis!

## KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER

---

Für weiterführende Informationen zur Baumaßnahme Pichelsdorfer Straße oder Fragen können Sie sich an die unten genannten Behörden und Beauftragten wenden.

### BEZIRKSAMT SPANDAU VON BERLIN

#### Stadtentwicklungsamt

##### FB Stadtplanung

Jörg Rinke

☎ (030) 90279 - 3568

✉ joerg.rinke@  
ba-spandau.berlin.de

#### Straßen- und Grünflächenamt, Tiefbau

Ulf Abbenhaus

☎ (030) 90279 - 2560

✉ ulf.abbenhaus@  
ba-spandau.berlin.de

### PROZESSBETEILIGTE

#### Prozesssteuerung/Sanierungsbeauftragter

[www.kosp-berlin.de](http://www.kosp-berlin.de)

Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und  
Projektmanagement

Andreas Wilke

☎ (030) 330028 - 36

✉ wilke@kosp-berlin.de

#### Geschäftsstraßenmanagement

[www.die-raumplaner.de](http://www.die-raumplaner.de)

[www.lokation-s.de](http://www.lokation-s.de)

Ulrike Stock / Torsten Wiemken

☎ (030) 375927 - 21

(0178) 3523801

✉ gsm@wilhelmstadt-bewegt.de